

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GRÜNEBERG / TESCHENDORF / LÖWENBERG.:

Pfarrer

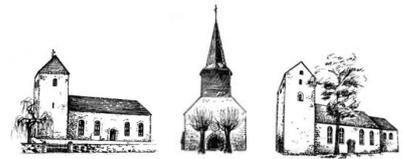
Gerhard Gabriel

Dorfanger 57

OT Grüneberg

16775 Löwenberg-Land

Tel.u. FAX: 033094 80766



Grüneberg, d. 07.12.2012

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden
Löwenberg, Linde, Grüneberg und Teschendorf
Für Monat Dezember 2012 und Januar 2013

Löwenberg:

- 22.12.12 (Sa): ab 9 Uhr Ständchen der Berliner Bläser
- 22.12.12 (Sa): 19 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst in Löwenberg
- 24.12.12 (Mo): 18 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend mit Chören
- 24.12.12 (Mo): 23 Uhr Mitternachtsmette mit Krippenspiel in Grüneberg
- 26.12.12 (Mi): 14 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
- 31.12.12 (Mo): 16 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.12 (Mo): 24 Uhr gemeinsames Glocken-Läuten
- 01.01.13 (Di): 14 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Neujahr in Teschendorf
- 06.01.13 (So): 14 Uhr Einführungsgottesdienst als Prädikant U.Großer in Grbg.
- 10.01.13 (Do): 14 Uhr Frauenhilfe (Bitte Kerze mitbringen)
- 10.01.13 (Do): 19 Uhr Männerkreis
- 10.01.13 (Do): 19 Uhr Junge Gemeinde
- 13.01.13 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 14.01.13 (Mo): 19 Uhr Frauenkreis Ü35
- 16.01.13 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 24.01.13 (Do): 14 Uhr Frauenhilfe
- 24.01.13 (Do): 19 Uhr Junge Gemeinde
- 27.01.13 (So): 14 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 31.01.13 (Do): 19 Uhr Junge Gemeinde

Linde:

- 22.12.12 (Sa): ab 9 Uhr Ständchen der Berliner Bläser
- 22.12.12 (Sa): 19 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst in Löwenberg
- 24.12.12 (Mo): In Linde kein Gottesdienst! Herr J.Fischer fährt mit Bus.
- 31.12.12 (Mo): 24 Uhr gemeinsames Glocken-Läuten
- 01.01.13 (Di): 14 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Neujahr in Teschendorf
- 06.01.13 (So): 14 Uhr Einführungsgottesdienst als Prädikant U.Großer in Grbg.
- 20.01.13 (So): 14 Uhr Gottesdienst

Grüneberg:

- 22.12.12 (Sa): ab 9 Uhr Ständchen der Berliner Bläser
- 22.12.12 (Sa): 19 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst in Löwenberg
- 24.12.12 (Mo): 20 Uhr Gottesdienst am Heilig Abend mit Krippenspiel
- 24.12.12 (Mo): 23 Uhr Mitternachtsmette mit Krippenspiel
- 26.12.12 (Mi): 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.12 (Mo): 18 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.12 (Mo): 24 Uhr gemeinsames Glocken-Läuten
- 01.01.13 (Di): 14 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Neujahr in Teschendorf
- 06.01.13 (So): 14 Uhr Einführungsgottesdienst als Prädikant U. Großer
- 15.01.13 (Do): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 17.01.13 (Do): 14 Uhr Frauenkreis
- 20.01.13 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Teschendorf:

- 22.12.12 (Sa): ab 9 Uhr Ständchen der Berliner Bläser
- 22.12.12 (Sa): 19 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst in Löwenberg
- 24.12.12 (Mo): 16 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel
- 24.12.12 (Mo): 23 Uhr Mitternachtsmette mit Krippenspiel in Grüneberg
- 26.12.12 (Mi): 14 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.12 (Mo): 14 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.12 (Mo): 24 Uhr gemeinsames Glocken-Läuten
- 01.01.13 (Di): 14 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Neujahr in Teschendorf
- 06.01.13 (So): 14 Uhr Einführungsgottesdienst als Prädikant U.Großer in Grbg.

07.01.13 (Mo): 19 Uhr GKR-Sitzung
13.01.13 (So): 14 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
15.01.13 (Di): 14 Uhr Frauenkreis
27.01.13 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Liebe Gemeinden! Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes!

In der Zeit des Faschismus sollte die christliche Tradition abgeschafft und durch germanisches Gut ersetzt werden. Der Adventskranz wurde zum Sonnenrad.

Und in Liebenberg sangen NS-Genossen:

Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, der Führer wacht.

In der folgenden Zeit der kommunistischen Erziehung nahm man dann statt des germanischen das slawische Kulturgut.

Aus dem Jesuskind wurde Väterchen Frost.

Christliche Lieder durften unter Frau Margot Honecker nicht gesungen werden.

Schneeflöckchen, O Tannenbaum oder So viel Heimlichkeit u.a. wurden als „neutrales“ Liedgut bevorzugt.

Die kulturelle Verunsicherung ist heute allenthalben zu spüren.

Auf offiziellen Advents- oder Weihnachtsfeiern wird nicht gesungen.

60% der Deutschen singen überhaupt keine Weihnachtslieder mehr.

(s. Gransee-Zeitung vom 5. Dezember 2012).

Der Bezug zur abendländisch- jüdisch-christlichen Tradition ist weitestgehend nicht mehr erkennbar. Der historische Fakt, dass unsere Jahreszählung sich in allen Ländern der Erde (außer Nordkorea) nach der Geburt Jesu richtet, wird wenig erinnert. Fragen Sie die Kinder, warum wir Weihnachten feiern.

Die meisten werden sagen, weil der Weihnachtsmann kommt.

Die Kirche hält an den 2000-jährigen Überlieferungen fest und feiert die Geburt Jesu. Wir singen. Und wir singen viel. Das kommt aus der Freude über diesen Jesus. Er ist für uns das Licht der Welt.

Davon erzählt auch das

EPIPHANIAS-Fest am 6. Januar jeden Jahres. Es wird auch das

ERSCHEINUNGSFEST genannt oder auch

DREIKÖNIGSFEST.

In manchen Gegenden ziehen die Kinder als Könige schön angezogen durch die Gemeinden und singen vom neugeborenen Jesuskind. (Im letzten Jahr haben sie übrigens 16 Millionen € für Brot für die Welt gesammelt.)

Dann malen sie mit Kreide über die Eingangstür

20*C+M+B*12

was soviel heißt, wie 2012 nach Christi Geburt:

CASPAR – MELCHIOR – BALTHASAR.

Oder in Latein: C = Christus + M = mansionem + B = benedicat.

Zu deutsch: Christus segne dieses Haus.

Herzliche Grüße in der Advents-Weihnachts-Epiphaniaseit! Gerhard Gabriel